

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

<u>Artikelbezeichnung:</u>	DC Dublier-Silicone (Komponente B) & DC Dublier-Silicone Quick (Komponente B), Art.-Nrn. 714402, 714403, 714404, 714405
<u>Hersteller:</u>	DC Dental Central Großhandelsges. mbH Carl-Zeiss-Str.2 D-22946 Trittau, Deutschland
<u>Auskunft:</u>	Tel.: +49 (0)4154/8437 0 Fax: +49 (0)4154/8437 33
<u>Notfallauskunft:</u>	Wie vor oder nächste Giftnotrufzentrale

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
<u>Beschreibung:</u> Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen + Hilfsstoffe für Additionsvernetzung.

3. Mögliche Gefahren

<u>Einstufung:</u> Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

<u>Allgemeine Hinweise:</u>	Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
<u>Nach Einatmen:</u>	Für Frischluft sorgen.
<u>Nach Hautkontakt:</u>	Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser oder Seife und Wasser abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
<u>Nach Augenkontakt:</u>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
<u>Nach Verschlucken:</u>	Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Halone.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Entfällt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. 08). Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist.

Reinigungsverfahren:

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

Zusätzliche Hinweise:

Zündquellen beseitigen. Auffanggefäße nicht gasdicht verschließen. Angaben unter Punkt 07 beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe-/entlüftung sorgen. Von unerträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt kann Wasserstoff spalten. Innerhalb von teilweise geleerten Behältern Entstehung von explosionsfähigen Gemischen möglich. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine bekannt.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfällt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

Aerosol (einatembare Fraktion), Typ AGW: 10 mg/m³

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augenschutz:

Schutzbrille.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Butyl- und Nitrilkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 Minuten geeignet.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<u>Form:</u>	Flüssig.
<u>Farbe:</u>	Neon pink
<u>Geruch:</u>	Geruchlos.
<u>Schmelzpunkt:</u>	Entfällt.
<u>Siedepunkt:</u>	Entfällt.
<u>Flammpunkt:</u>	>250° C
<u>Zündtemperatur:</u>	>400° C
<u>Explosionsgrenze:</u>	Entfällt.
<u>Dampfdruck:</u>	Entfällt.
<u>Dichte bei 20° C:</u>	Ca. 1,1 g/cm ³ (DIN 51757)
<u>Löslichkeit in Wasser:</u>	Praktisch unlöslich.

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

<u>Dynamische Viskosität:</u>	2500 mPa s bei 23 ° C (Brookfield)
<u>pH-Wert:</u>	Ca. 7
<u>Sonstige Angaben:</u>	Explosionsgrenzen für freigesetzten Wasserstoff: 4 – 75,6 Vol.%

10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeine Hinweise:

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe:

reagiert langsam mit basischen Stoffen, Aminen, starken Säuren, Oxidationsmitteln. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von Wasserstoff

Gefährliche Zersetzungsprodukte (aus Binder):

Wasserstoff. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150° C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀-Werte):

Oral: >5000 mg/kg (Ratte) (Quelle: Literatur)

Dermal: >2008 mg/kg (Ratte, Limittest) (Quelle: Prüfbericht)

Reiz- und Ätzwirkung:

Haut: nicht reizend (Kaninchen, Quelle Prüfbericht)

Auge: mild reizend (Kaninchen, Quelle Prüfbericht)

Sensibilisierende Wirkung:

Haut: nicht sensibilisierend (Testart: Magnusson-Kligmann, Meerschweinchen, Quelle Prüfbericht)

Anhaltspunkte für erbgutveränderndes Potential:

Bacterial Reverse Mutation Test: nicht mutagen (Quelle: Prüfbericht)

Erfahrungen aus der Praxis:

Pflasterprobe: Produkt zeigt gute Hautverträglichkeit.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

Verhalten in Kläranlagen / Bakterientoxizität:

Atmungs- / Vermehrungshemmung: Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Mobilität

Unlösbar in Wasser. Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Biologisch nicht abbaubar. Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

Zusätzliche Hinweise:

Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Zur Entsorgung vorgesehenes Material muss von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 ferngehalten werden. Die Abfallbehälter müssen mit Vorrichtungen zum Druckausgleich wie z.B. belüfteten Verschlüssen ausgestattet sein. Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennung in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen / nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Abfallschlüsselnummer (EG):

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport

Kein gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien (97/69/EG):

Entfällt

Kennbuchstabe des Gefahrensymbols:

Entfällt

R – Sätze, S – Sätze:

Keine

Nationale Vorschriften:

Örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Klassifizierung nach VBF:

Nicht klassifiziert.

Wassergefährdungsklasse:

1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005 Anhang 4).

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.